

# Richtlinien für die Erstellung von Grabungsberichten (Prof. Krause)

## Formale Vorgaben

- Layout: Schriftgröße 12 p, Zeilenabstand max. 1,5 Zeilen. Seitenränder oben, links und rechts 2,5 cm, unten 2 cm. Trennung einschalten! Überschriften hervorheben.
- Umfang: 15 Seiten reiner Text (d.h. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen, Abbildungsverzeichnis und Literaturliste zählen hierfür nicht mit)
- Deckblatt mit folgenden Angaben: Name und Matrikelnummer der/des Studierenden, Modulbezeichnung, Grabungsort und -leitung, Zeitraum der Teilnahme

## Inhalt

### Einleitung

- Welche Institution ist für die Grabung verantwortlich, ist die Grabung Teil eines Forschungsprojekts?
- Anlass und Status der Grabung (Forschungsgrabung, Rettungsgrabung, Baubegleitung, lineares Projekt, Feuchtbodengrabung...)
- Örtliche Grabungsleitung
- Was sind die Fragestellungen, die durch die Grabung beantwortet werden sollen?
- Beschreibung des weiteren und engeren Landschaftsraumes (v.a. Geologie, Böden, Topographie), in dem die Grabung stattfand
- Einbettung in die regionale/lokale archäologische Forschungsgeschichte; ist bereits Literatur zum Grabungsort vorhanden, ist diese hier anzuführen und kurz zusammenzufassen

### Hauptteil

#### a) Organisation der Grabung

- Personeller und finanzieller Rahmen
- Infrastruktur (Wasser, Strom, Werkzeug, Bauwagen, Grabungszelte, Unterbringung und Versorgung der Grabungsmannschaft...) und technische Hilfsmittel (Tachymeter, PCs, GPS-Geräte, Kameras usw.)
- Organisation der Grabungsstelle (Flächen, Fundbehandlung...)
- Vermessungssystem, Grabungstechnik (nach künstlichen oder natürlichen Schichten?), Dokumentationsweise
- wurden naturwissenschaftliche Proben genommen? (Bohrprofile, Schlamm- oder Sedimentproben, <sup>14</sup>C-Proben usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (gab es Führungen? Berichterstattung in örtlichen Medien?)

#### b) Verlauf der Grabung

- wie war der tatsächliche Ablauf der Grabung, abhängig von den äußeren Umständen?
- mußte die Grabungstechnik im Verlauf der Grabung modifiziert werden?
- vorläufige Datierung sowie Interpretation der entdeckten Befunde und Funde
- welche Tätigkeiten hat der Student/die Studentin selber durchgeführt?

### Zusammenfassung, Ergebnisse und Ausblick

- Ergebnisse: Ausgangsfragestellung und erreichter Stand der Ausgrabung
- Wird die Grabung weitergeführt (wenn ja, unter welchen Fragestellungen)?
- Wie soll ihre Publikation erfolgen?
- eigene Bewertung der Grabung